

Franz Nesch

* 22.09.1939 † 24.05.2020

Liebe Angehörige, verehrte Trauergemeinde

Auch wir vom Sportverein Vollmaringen trauern um unser Ehrenmitglied Franz Nesch. Wir verlieren ein prägendes Vereinsmitglied, einen guten Freund und treuen Sportkameraden. Zeit seines Lebens war er mit unserem Verein eng verbunden.

Franz Nesch wurde im für Deutschland historischen Fußballjahr 1954 im Alter von 14 Jahren Mitglied im Sportverein. Die aktiven Fußballer mussten sich in dieser Zeit nach der Auflösung der Spielgemeinschaft mit Göttelfingen neuformieren und in der einzigen Mannschaft der 1950 gegründeten Jugendabteilung, der A-Jugend, spielten alle Jugendlichen von ca. 13 bis 18 Jahren.

So startete auch Franz Nesch in der A-Jugend und während die Aktiven um den Abstieg kämpften errang die erfolgreichste A-Jugendmannschaft des SV Vollmaringen mit 104-19 Toren und 36:0 Punkten ungeschlagen nach zwei weiteren 1:0 Final-Siegen die Kreismeisterschaft im Jahr 1957. Der SVV bekam den ersten WFV-Wimpel in der Vereinsgeschichte. Franz war ein wichtiger Teil dieses Erfolges.

Sowohl in der A-Jugend als auch danach in der ersten Mannschaft spielte er in der Position des sogenannten „Mittelläufers“, also zentral im Mittelfeld. Er hatte eine wichtige Aufgabe und wurde dieser auch jederzeit gerecht. Seine Stärken lagen in seiner Schnelligkeit, dem kampfbetonten Spiel und durch seine Größe im Kopfballspiel. So gingen auch einige Tore auf sein Konto. Als Mittelfeld-Motor half er dort aus wo man ihn auf dem Spielfeld brauchte, ob vorne oder hinten. So war Franz auch außerhalb des Fußballplatzes, jederzeit und überall hilfsbereit.

Als er dann Bus fahren durfte, musste er aus Zeitgründen seine Fußballkarriere beenden, denn immer öfters fuhr er auch sonntags den Reisebus für die unterschiedlichsten Ausflüge.

Man vermisste ihn beim Fußball als Spieler, doch seine Kameradschaft und seine Verbundenheit blieb dem SVV erhalten. Seine Geselligkeit war beispielhaft und man hatte nicht nur in Vollmaringen, sondern eben auch bei etlichen Ausflügen viele schöne und lustige gemeinsame Stunden...

Franz unterstützte den Sportverein in den 70er Jahren weiter als Funktionär und Ausschussmitglied. Er prägte zu dieser Zeit vor allem auch mit Karl und Thea Teufel die Gründung der Skiabteilung im Dezember 1978.

Dass er zum Skifahren natürlich meist den Bus fuhr war klar, jedoch war Franz auch ein sehr begeisterter aktiver Skifahrer und eben weiterhin ein Vereinsmensch.

Nach den Abteilungsgründungen war er von 1991 bis 2001 weitere 10 Jahre im Skiausschuss tätig.

Im Jahr 2004 wurde er schließlich aufgrund seiner langjährigen Treue und seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. 2014 bekam er nach etlichen Ehrungen zuvor noch die Anerkennung für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Franz war schon als Fußballer ein sehr geselliger Sportkamerad und man konnte mit ihm toll feiern, lustig sein und auch gemeinsam singen. Das Gemeinsame war ihm immer sehr wichtig, auch in der Zeit seiner Aktivitäten im Wintersportbereich.

Nach seiner aktiven Zeit unterstützte er den Sportverein weiter und wie es seine Zeit erlaubte, kam er bis zuletzt mit seiner Roswitha regelmäßig zu allen unseren Veranstaltungen, was uns natürlich sehr freute.

Erst letztes Jahr konnten wir ihm noch zu seinem 80.Geburtstag unsere Glückwünsche überbringen.

Lieber Franz, vielen Dank für Alles.

Wir trauern und nehmen Abschied von einem treuen Sportkameraden und verneigen uns in tiefer Dankbarkeit und Anerkennung vor ihm.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt Dir liebe Roswitha, Dir Elke, Volker, Michaela und allen Angehörigen.

Wir werden Franz Nesch in ehrendem Gedenken bewahren.

Kirchenrede vom 28.05.2020 durch Vorstandsprecher Ulrich Schick

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Franz Nesch

Er wurde 1954 Mitglied im Sportverein. Nach erfolgreicher Fußballkarriere prägte er als aktiver Funktionär die Gründung unserer Skiabteilung. Aufgrund seiner Verdienste wurde er 2004 zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Unterstützung war vorbildlich



Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser herzliches Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Dein Sportverein Vollmaringen